





## Gremdenliste.

Abend-Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 31. August 1896.

(Stadtbauverbot.)







## Sedanfeier der Leipziger Turner.

So haben denn die Turner die Initiative ergriffen, um der Turnerschaft Leipzig die vollständliche Sedanfeier zu erhalten, um die Erinnerung an eine glorreiche Zeit in einer der Turnerschaft würdigen Weise von Jahr zu Jahr aufleben zu lassen, damit sich der patriotische Gedanke, die Treue zum Vaterland, der weiteren Generationen vererbt. Der Bericht ist geplatzt, wie das Fest auf dem Sportplatz bewies, den sich die Turnvereine Leipzig am jüngsten Sonntag Nachmittag zur Abhaltung allgemeiner Freilübungen, zu Wettkämpfen der Erwachsenen und der Jugend und zu Spielen erkoren hatten.

Angesichts einer nach mehreren Tausenden jährlenden Aufzubauzeit, unter welcher sich als Ehrenpforte die Herren Oberbürgermeister Dr. Georgi, Polizeidirektor Dr. Schneiders und Professor Dr. von Einzenburg halten, fand die Feier statt, die von gutem Weiter begünstigt, einen hochfeierlichen Verlauf nahm. Die Turnvereine waren ungefähr 600 Mann stark, nach ihrem Zug von der Stadt mit Macht und Fahnenbegleitung aus den Platz eingetreten, wo noch den von Herrn Turnlehrer Wiggoll geleiteten Freilübungen die Vorstehende der deutschen Turnerschaft, Herr Dr. Ferdinand Goetz, eine kurze patriotisch-warne Anrede hielt.

Von zu seiner 25jährigen Wiederkehr in den Sedanzug von der Stadt Leipzig in einer gescheiteren und erhabenen Weise gefeiert werden, wie auch von seiner Stadt im deutschen Reich, und besonders gab das Volk im Schlosshof mit den hinsichtlichen der Feier und Überlaufe des Festes die eigentliche und genetische Weise. Nach 25 Jahren kam die alte Volksfeier, so das Fest dauernd, wie weiterhin möglich und nützlichstesten sei. Und die Verbündeten sprachen ein lautes Nein.

Aber unzählig war das Fest mit den geschickten und unerfahrenen Turnern, es ist ein Fest mit fröhlichen Kampfspiel und märchenhaften Sagen geworden.

Und so haben die Turner die Freiheit des Festes angestrebt, die Freiheit in seinem Thell, im Bedürigen der Soldaten, das Jahr der Kriegerin Jahr des jeden vaterländischen Freiheit und mit allen.

So hat nun diese Freiheit zum ersten Male verherrlicht, um die Erinnerung an die große Zeit vor 25 und 20 Jahren aus eignem Kriech und aus eigener Kraft zu feiern, und ist diese, das war in allen kommenden Jahren und in späteren Zeiten wieder zu kommen, — zum deutschen Kampfplatz auf Leipzig vor 1813 bei gewaltigem Sieg. Wir freuen nicht nur die Erinnerung an die Schlacht bei Sedan, — nein, die Erinnerung an die genetischen Kämpfe gegen den weissen Störenfried und Gräfin, an die Schlachten, die Schüler ein Schüler eins, alle deutschen Stimmen gegen Menschen und aus denen endlich nach langen Schicksen dem deutschen Volk ein Heimatland, ein einziges deutsches Reich als herzhaftes Bruch erblickte. Ja ein Vaterland, ein einiges Deutschland!

Wir freuen ja alle die wundervollen Worte John's, die er in seinen Souvenirs nicht lange vor seinem Tode schreibt: „Deutschlands Einheit war der Traum meines erwachsenen Lebens, das Wagnis meiner Jugend, der Sonnenchein der Mannesfahrt, ist der Abschluss, der mir zur ewigen Ruhe wird!“ John wünschte sterben, ohne das gesuchte Vaterland, das deutsche Reich geliebt zu haben. Wie haben es aber, und, den ganzen Weltkrieg die teilige Aufgabe zu, das so schwer mit dem heile deutischen Männer und Junglinge ertragene Vaterland gegen jeden Feind und alle Gewalten zu hüten — das, nach Jahr für Jahr das Deutsche hielte, unverbrüchlich zu wahren und zu hüten! — Son, darum mit dem vaterländlichen Weltkrieg — deutlich wollen wir in dir, in Gott und in dir, deutlich, wenn es gilt, in unsrem Heimat! In Vaterland allein nur wagtst aufer Kraft! Dein gilt, die Kraft zu über, dann wir Männer sind im Haus, im Herzen, im ganzen Leben, Männer, wenn es gilt, im Kampf für Vaterland — ein harter Gott war dann nicht untergehn!

Und das deutsche Vaterland!

Hoch Freude und Hoch!

Unter dreimaligen Beifall und dem Gesange „Deutschland, Deutschland über Alles“ schloß die feierliche Act, vorsoor das Turnen der Erwachsenen und der Jugend mit einem gesiegten Spiel folgte. Sieger wurden im Wettkampf der Jugendabteilungen 390 m, im Entwicklungsstab 100 m, Stab (Frischmann) in 12% Sec., im Tauziehen der Jugendabteilungen der Allgemeine Turnverein, bei dem Wettkampf der Erwachsenen, im Stabholzspringen: Schulze (A. T. V.) 2,82 m, im Steuerweitspringen: Bahrdt (A. T. V.) 5,90 m, bei 75 cm Höhe, im Hochweitspringen: Buchheit (A. T. V.) 1,48 m; hoch und 2,80 m weit, im Hantelstoßen 50 kg: Schulze (Schultheißberg) 29 Mal, im Steinstoßen 17 kg: Schulze (A. T. V.) 6,10 m, im Wettkampf 500 m: Bär (A. T. V.) in 77 Sec., im Staffellaufen 500 m: Turner des Theologenmuseums in 63% Sec. Im Fußballspiel hatte der Allgemeine Turnverein gegen Mäle; im Faustballspiel blieb das Spiel bei je 43 Punkten zwischen dem Allgemeinen Turnverein und dem Leipziger Turnverein unentschieden.

Das Ringen am Schluss der turnerischen Übungen zog sich leider sehr in die Länge. Es dauerte schon, als es begann, dann verzögerte sich noch das Auftreten des elektrischen Lichts, eine weitere Verzögerung. So wurden Sieger im Freiturnen der Jugendabteilungen in Gruppe 1 (16 bis 18jährige) Bläßner (Turnverein Südvorstadt), zweiter Ulrich (Turnverein Volksschule), in Gruppe 2 (14 bis 16jährige) D. Fuchs (Turnverein Leipzig-Kommerz), zweiter August Martin (Turnverein Leipzig-Plagwitz), bei dem Ringen der Erwachsenen in Gruppe 1 (die mit höherem Gewicht) Bläßner (Allgemeiner Turnverein), zweiter Graupner (Allgemeiner Turnverein), in Gruppe 2 (die leichteren) Rüttig (Turnverein Leipzig-Plagwitz), zweiter Wagner (Leipziger Turnverein).

Mit der Verkündung des Siegers und der Verherrlichung der Preise verband Herr Oberlehrer Paul Erbes eine lange Ansprache voll turnerischer Geiste:

Spiele und Wettkämpfe sind vorüber. Im fröhlichen Spiel haben lebensreiche Turnerinnen ihre Freude gemessen, den eisernen Wettkampf, getragen worden. Die Verherrlichung unserer lieben Vaterland ist durch zahlreiche Freude über viele Theilnahmen für die Turnende als eine neue bestrebt. Unser Turnen haben gezeigt, wie gerechte Leidenschaft, Turnen und Spiel, den Willen gesetzt und füllig machen, Entschlussfest und Mut erzeugen und ein fröhliches Herz und fröhlichen Sinn verleihen. Sehr oft ihnen gelungen sein, heute durch ihre Darbietungen für die Turnende zu werden, so wäre das ihr höchster Erfolg. Ich habe den eindrücklichen Auftrag erhalten, die glücklichen Sieger zu verkünden und ihnen den wohlverdienten Krone zu überreichen.

Wie freuen uns mit den Siegen ihres Erfolgs und Glücks, aber wir turnen alle nicht nur Verküsse des Kreises wollen, sondern aus Liebe zum Turnen selbst, und aus Liebe zum deutschen Turner, die nicht nur kennen, ist vom deutschen Stande. Und dieser Stand liegt auf dem Turnen: „Im Volk und Vaterland ist sie heimlich und sie bleibt mit ihnen im innigen Stande.“ Ein deutscher Turner kann, um Gott zu danken, zum Dienste fürs Vaterland, dem sein Herz gedacht. Stimmen Sie alle mit mir ein in ein dreifach Gott Heil, das erste dem deutschen Vaterlande, das zweite dem deutschen Turner und das dritte unsern Siegern. Mit diesem begeisterten „Gott Heil“ stand das ganze Fest auf dem Sportplatz seinen Abschluß.

unter Berücksichtigung auf die Wiedergabe der Disposition der gehaltenen Reden.

In der I. Fortbildungsschule (im Norden der Stadt) wurde Herr Klinte. Er betrieb das Schulfest 1) als einen Tag des Jubels und zwar des Dankes über das Errungene, 2) als einen Tag des Dankes und zwar des Dankes gegen Gott, gegen den Heiligen Kaiser Wilhelm I. und seine Verbündeten und Verbündeten und gegen die Truppen, die die bismarckianischen und Werthe vollbrachten unvergleichlichen Ruhmes würden, 3) als einen Tag der Mahnung, über aufzuzeigen, das Schwererlangte zu behaupten und treu zu stehen für Kaiser und Reich, zu König und Vaterland.

In der II. Fortbildungsschule (im Süden der Stadt) hielt die Freude Herr. Herm. Müller. Er gab zunächst einen Blick rückwärts und läutete die kommenden Schüler mittleren Kindern in die große Zeit mit ihren eindrucksvollen Heiligen und ritterhaften Ereignissen. Der größte Tag steht doch immer der Tag von Sedan an der eindrücklichen Schöpfungstag des wiederholenden mächtigen deutschen Reiches. Den Mittwoch folgte ein Bild vorwärts. Die Zukunft Deutschlands liegt in den Händen der deutschen Jugend. Wünsche auf unsere Schüler durch Frei und Geboren zu zünftigen Bürgern heranzuwachsen, das Deutschland seine ehrenvolle Stellung im Rathe der Völker beziehe. Das Bild anfangs ist dem Hitler und Hitler im Innern trug die eindeutige Wiederaufnahme der Einheitsfarben.

Bei der III. Fortbildungsschule (im Osten der Stadt) ist und ein Bericht nicht zugegangen.

In der IV. Fortbildungsschule (im Westen der Stadt) war betriebe Herr Heinrich. Er wollte sich als Ausgabe die Beantwortung der Frage gestellt: Woran erinnert und der Sedantag? Er erinnerte uns zunächst an die Heiligenabende und die Heiligenabende, die Heiligenabende und die Heiligenabende. Er erinnerte uns ferner an die Wiederherstellung eines gerechten Vaterlandes. Die Schule nach einem einzigen deutschen Reich unter einem Kaiser war errichtet. An diesem Tage erhält das gesamte Deutschland seine Amtskunst. Diesen Tag verband das deutsche Reich seine Amtskunst und Wiederherstellung und Wiederherstellung. Endlich erinnerte uns der Sedanzug an das Wollen der göttlichen Gerechtigkeit und an die Weisheit des Kaisers: „Die Weisheit ist das Wohlgericht“. Reber stellte sich vor die Wohnung, vor dem Hause für wenigen möglic, jahreszeitliche Zeit würdig zu zeigen. Der Friede mit Frankreich ist glorreich errungen, nun gelte es keinerlei Frieden zu halten im eigenen Lande und alle staatsbedienlichen Elemente zum Schweigen zu bringen.

## Centralhalle.

Während kurz angekündigt, hatte die für die kommenden Käuferversammlungen an jungen Sonntagen angelegte Generalprobe einer neuen, durchdringenden Eleganz zu verzeichnen. Bei den jungen Kindern in das laufende Turnen geführte Spezialitäten wurde die Kunst der Heiligenabende im Raum errungen, so daß sich die begeisterte Stimmung über das Gewebe von Krieg bis zu Ende erhielt. Mit der glücklichen Wahl der von Herrn Richard Garus gewonnenen, unter Leitung des artlichen Direktors Herrn W. Röseler stehenden Reihe ist nun die weinige Perspektive für eine stellende und gediegene Unterhaltung während der Wochenden in der Centralhalle gegeben, in eine Reihe wohl genauer Stunden in legere in Ausübung geknüpft. Dazu gelte ich als fränkischer Moment der Schön, vornehme Gestalt, reiche elektrische Beleuchtung und treffliche Käufle, welche die Kapelle C. Garde in bekannter eigner Weise vermittelte.

Großen beispielhaften Aufschluß erregte die Vorführung des

Edibas, eines Kinematographen, eines Apparates, der die in

Lauerdienst Sekunden aufgenommene Photographic aller möglichen

Borgome und dem Leben in ebenso lauter Abhöhung der

ältesten Seiten, direkt auf eine weiße Wand in großem Format übertragen wird, doch die vier exzellenten Personen in vollster Natürlichkeit vor das Augen traten. Alles in Bewegung in diesen Bildern. Ein Glendalehner über dem Baldachin, ein kleiner Käufle mit Schwert, Anna Maria Winn, hier.

Schubert, Paul Arthur, Barone, hier.

## Standesamtliche Nachrichten.

Vom 24. bis mit 29. August.

### Standesamt I.

Aufgebote: Spindler, Theodor, Walter, Clemmer, mit Jutta, Marie, hier. — Hartmann, Bruno, Bauschreiber in Dresden, mit Ehefrau, Anna Maria, hier. — Winkler, Wilhelm Hugo, Schre

		Namen des Verstorbenen.			Stand.		Wohnung.			Alter.			Geburtsjahr		
2565	22.	Gin eheleicher Knabe	Schäferbederf	Ehefrau	Windmühlenstraße 31.	-	1	-	-	1	-	-	1888	24.	Holmann, Emil Herbert
2566	22.	Werner, Henriette Maria geb. Rapp	Brockelmann	Ehefrau	Brautstraße 8.	54	2	28	-	1058	24.	Hietzke, Carl Otto			
2567	22.	Salz, Katharina Anna geb. Barthold	Brockelmann	Tochter	Nicolaistraße 26.	51	-	2	-	1059	24.	Reinhardt, Walter			
2568	23.	Götzl, Sophie, Eltern	Brockelmann	Tochter	Halberstädter Straße 29.	1	4	26	-	1060	24.	Terles, Robert Erich			
2569	23.	Wittmann, Anna Martha Margaretha	Brockelmann	Tochter	Halberstädter Straße 33.	-	10	11	-	1061	23.	Beier, Robert Erich			
2570	23.	Schulze, Johann Friedrich	Brockelmann	Tochter	Halberstädter Straße 53.	82	11	22	-	1062	23.	Beier, Marie Charlotte			
2571	24.	Gin eheleicher Tochtergeborenes Mädchen	Bachbinder		Taubenweg 4.	29	6	28	-	1063	24.	Gin eheleicher Knabe			
2572	24.	Gebe, Johann Ludwig Maria	Schneidersmeister	Witwe	Glienicker Straße 29.	50	5	10	-	1064	24.	Stölzner, Heinrich Georg Erich			
2573	23.	Großl, Maria Magdalena geb. Götzl	Bachbinder	Sohn	Nordstraße 44.	23	7	20	-	1065	24.	Gut, Richard Heinrich			
2574	24.	Höbler, Heinrich August	Bachbinder	Sohn	Betschhof 7.	49	10	29	-	1066	24.	Gin eheleicher Knabe			
2575	24.	Kreuz, Sophie Pauline geb. Henckel	Bachbinder	Sohn	Heckstraße 28.	54	6	20	-	1067	24.	Schröder, Marie Helene			
2576	24.	Gerstenberger, Oskar Paul	Bachbinder	Sohn	Heckstraße 16.	-	5	10	-	1068	24.	Höber, Karl			
2577	25.	Jouls, Anna Maria Caroline geb. Vogt	Bachbinder	Sohn	-	-	-	-	-	1069	25.	Höber, Heinrich August			
2578	24.	Gin eheleicher Knabe	Bachbinder	Sohn	-	-	-	-	-	1070	23.	Höber, Heinrich August			
2579	23.	Gin eheleicher Tochtergeborenes Mädchen	Bachbinder	Sohn	-	-	-	-	-	1071	23.	Höber, Heinrich August			
2580	23.	Gin eheleicher Tochtergeborenes Mädchen	Bachbinder	Sohn	-	-	-	-	-	1072	23.	Höber, Heinrich August			
2581	23.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Hellmann	Bachbinder	Sohn	Gesellestraße 2.	68	8	5	-	1073	25.	Höber, Heinrich August			
2582	23.	Wittmer, Johann Adolf	Bachbinder	Sohn	Günter-Kloppe-Straße 2.	53	5	6	-	1074	25.	Höber, Heinrich August			
2583	24.	Sommer, Richard Gustav	Bachbinder	Sohn	Kronprinzenstraße 20.	-	-	3	-	1075	25.	Höber, Heinrich August			
2584	24.	Piebler, Johann Andreas	Bachbinder	Sohn	Heckstraße 28.	76	6	28	-	1076	25.	Höber, Heinrich August			
2585	24.	Sege, Johann Adolph	Bachbinder	Sohn	Rosdorfer Straße 22.	82	11	11	-	1077	25.	Höber, Heinrich August			
2586	24.	Quosdorf, Theodor geb. Stollberg	Bachbinder	Sohn	Johanniskirche 10.	56	-	26	-	1078	25.	Höber, Heinrich August			
2587	24.	Döring, Sophie geb. Kornmann	Bachbinder	Sohn	Königstraße 24.	70	1	24	-	1079	25.	Höber, Heinrich August			
2588	25.	Karzel, Elisabeth	Bachbinder	Sohn	Königstraße 12.	1	-	29	-	1080	25.	Höber, Heinrich August			
2589	25.	Söhlitz, Christiane Marie Sophie, verm. genel.	Bauer	Ehefrau	Ulrich-Kintopf 13.	60	3	18	-	1081	25.	Höber, Heinrich August			
2590	20.	Götzl, Paul	Bauer	Ehefrau	Günter-Kloppe-Straße 22.	50	1	3	-	1082	25.	Höber, Heinrich August			
2591	25.	Wittmer, Heinrich Wilhelm	Bauer	Ehefrau	Turmestraße 7.	72	1	10	-	1083	25.	Höber, Heinrich August			
2592	25.	Wohrmann, Johanna geb. Böttcher	Bauer	Ehefrau	Ulrichstraße 34.	42	2	25	-	1084	25.	Höber, Heinrich August			
2593	25.	Gin eheleicher Knabe	Bauer	Ehefrau	Überholzstraße 9.	34	-	28	-	1085	25.	Höber, Heinrich August			
2594	25.	Richter, Sophie Johanna Anna	Schlosser	Tochter	George-Bähringasse 13.	-	9	15	-	1086	25.	Höber, Heinrich August			
2595	26.	Wagner, Richard Bruno	Schlosser	Sohn	George-Bähringasse 4.	-	6	15	1016	22.	Gin eheleicher Knabe				
2597	26.	Wienhaupt, Albin Curt	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 20.	32	5	25	-	1087	25.	Gin eheleicher Knabe			
2598	26.	Herzog, Kurt Wilhelm	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 20.	52	8	25	1017	23.	Gin eheleicher Knabe				
2599	25.	Götzl, Sophie Wilhelmine	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 20.	47	5	6	1018	23.	Gin eheleicher Knabe				
2600	25.	Döring, Johann Christian Gottlieb	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 20.	76	6	28	1019	23.	Gin eheleicher Knabe				
2601	25.	Gebring, Heinrich Richard	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 27.	11	12	19	1020	23.	Gin eheleicher Knabe				
2602	25.	Heinz, Heinrich August	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 31.	56	-	26	1021	23.	Gin eheleicher Knabe				
2603	24.	Koch, Sophie Anna	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 33.	24	3	26	1022	23.	Gin eheleicher Knabe				
2604	26.	Wittmer, Anna Maria	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1023	23.	Gin eheleicher Knabe				
2605	26.	Wittmer, Anna Maria	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1024	23.	Gin eheleicher Knabe				
2606	21.	Horn, Heinrich Robert	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1025	23.	Gin eheleicher Knabe				
2607	24.	Uwe, Heinrich August	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1026	23.	Gin eheleicher Knabe				
2608	22.	Weidert, Paul Hermann	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1027	23.	Gin eheleicher Knabe				
2609	27.	Döring, Friederike Wilhelmine	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1028	23.	Gin eheleicher Knabe				
2610	24.	Schubmachers Sohn	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1029	23.	Gin eheleicher Knabe				
2611	24.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1030	23.	Gin eheleicher Knabe				
2612	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1031	23.	Gin eheleicher Knabe				
2613	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1032	23.	Gin eheleicher Knabe				
2614	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1033	23.	Gin eheleicher Knabe				
2615	25.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1034	23.	Gin eheleicher Knabe				
2616	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1035	23.	Gin eheleicher Knabe				
2617	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1036	23.	Gin eheleicher Knabe				
2618	25.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1037	23.	Gin eheleicher Knabe				
2619	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1038	23.	Gin eheleicher Knabe				
2620	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1039	23.	Gin eheleicher Knabe				
2621	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1040	23.	Gin eheleicher Knabe				
2622	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1041	23.	Gin eheleicher Knabe				
2623	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1042	23.	Gin eheleicher Knabe				
2624	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1043	23.	Gin eheleicher Knabe				
2625	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1044	23.	Gin eheleicher Knabe				
2626	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1045	23.	Gin eheleicher Knabe				
2627	27.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1046	23.	Gin eheleicher Knabe				
2628	28.	Götzl, Sophie Wilhelmine geb. Höhne	Schubmachers Sohn		Günter-Kloppe-Straße 10.	76	4	18	1047</						



schafft aufsehen, wenn er dem Commissarien unter Beifügung einer Rechnung über den ihm noch zu zahlenden Betrag innerhalb der in § 3 bezeichneten Frist schriftlich erklärt, daß er den Vertrag nicht nach der Zahlung dieses Betrages übernehmen werde." Der Commissarienbericht ist in der Sitzung in seiner 107. Sitzung vom Mittwoch, den 17. Juni, in zweiter und dritter Sitzung bei Annahme und die §§ 5—14 mit der Besprechung §§ 4—13 verlesen. Dieser Bericht ist nun zur Aufstellung des Protokolls der "Deutsch. Juris," und zur Bezeichnung der Blätter dienen, die hier nachfolgt sind.

" Wie die "Nat.-Rtg." mitteilt, hat der "Provinzialverein zur Erfüllung der Pflicht- und Gewaltstilföderation" in der Sitzung Soien unter 1. d. W. eine Einigung mit den Eisenbahnmännern geschlossen, daß derselbe die Vorarbeiten für die Aufstellung eines neuen Über-Wartungs-Konsortiums vorbereiten werde.

" Berlin der Rohzuckerabrikten. Der Vertrag deutscher Rohzuckerabrikten hält diese dreijährige ordentliche Generalversammlung am 5. September in Berlin ab. Nach den geschäftlichen Mitteilungen stehen folgende Punkte zur Beratung: "Was ist mit Rückfall auf die gegenwärtige Lage der Zuckerindustrie zu untersuchen?" sowie "die Frage der Reorganisation der Vereine der Zuckerindustrie."

" Berliner Privatpost und Spedition, Aktiengesellschaft. Die Generalversammlung nahm noch längere, zum Teil sehr erregte Debatten um. Erst nach Erledigung des Kassenbergs mit 200 000 A. Stimmen war, soviel es in Beratung der Versammlung gelangte, ein Syndikat zu bilden, welches 125 000 A. Aktien fest übernimmt. Dieser Betrag wurde zur Weiterführung des Betriebs als unbedingt nötig befunden.

" Deutscche Gasglühlampen-Gesellschaft. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der demnächst stattfindende ordentliche Generalversammlung die Bertheilung einer Dividende von 100 Proc. gegen 130 Proc. im Vorjahr — vorzutragen. Geschäftsführer wurde mittheilbar, daß die Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr sehr günstig seien.

" Altona. 20. August. Der Bau der neuen Eisenbahnlinie Düsseldorf—Cöln ist in letzter Zeit ungemein vorgerückt worden. Der Unterbau der Strecke von Düsseldorf bis Bahnhof Altona steht jetzt bis zum Durchgang aufgebaut. Von Altona aus nimmt die Bahnlinie ihren Lauf südlich von Börigen, wo ansetzt dieses Davies zwei Neubauwerke von einer 6 m Höhe über Hochwasser erbaut sind, von denen der eine nach Hochwasser führt, der andere aber nur als Feldweg dient. Nähe von Börigen, in die Richtung nach Bielefeld zu, überquert die Bahn die Leinegrabenfurche. Danach geht daraus noch dem Dorfe Tecklenburg die Saale. Hier besteht zur Zeit ein sehr reges Leben in Folge der Durchführung der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Der Eisenbahnbau im Appellationsland wird in 15 m Höhe und an seinem Ende 45 m breit. Da dieser Verhältnis fast von der Hand zu weichen scheint, so ist die Generalversammlung der Aktiengesellschaft, welche den Betrieb mit der Eisenbahn zu gewähren habe sollte, nach auf den 26. September d. J. berufen werden.

" Brüggen-Voerde. Nach dem Geschäftsbericht für 1895/96 betragen die Einnahmen 333 172 A. (im Vorjahr 313 826 A.) Torecs entfallen für Betriebsausgaben 158 381 (127 315), Gewerbeaufwand 34 776 (18 645), Spezialaufwand 262 (28 006), Nebenkosten 40 200 (30 000), restliche Auszahlung an die Betriebsgruppen 3000 A. (22 000). Erhöhung der Befreiung 2075 A. (1064). Heute ein Betriebsgegenstand von 129 205 (132 434 A.), der, wie folgt, verteilt wird: Eisenbahnsteige 3069 A. (31 977), 4 Proc. Dividende für die Brüggen-Section 76 000 A. (4 Proc. = 60 720), 2 Proc. Dividende für die Section 42 730 A. (4 Proc. = 34 000), Betriebsaufwand 5086 A. (737), Betrag 645 A. (8700). Im Personen-Betrieb hat eine jährliche Statutenfestsetzung, indem 114 210 gegen 98 525 Personen im Betrieb zur Verförderung erscheinen, und ist die Mindestlohnsteuer von 86 400 A. auf 103 826 A. gestiegen. Der stärkste Personen-Betrieb ist auf die im Mai 1895 erfolgte Eröffnung der Strecke Bielefeld-Witten zurückzuführen. Im Güter-Betrieb hat eine Abnahme der beförderten Tonnen und zwar von 122 468 auf 199 672 Tonnen, dagegen eine Zunahme der Einnahmen von 190 145 A. auf 197 782 A. (höchstens); der Durchschnittsertrag ist von 1,55 A. auf 1,65 A. für die Tonnen gestiegen, dagegen von 4,10 A. auf 6 A. für das Tonnen-Mittelmittel gesunken; die Umsätze der Wiederbeförderung liegen noch dem "Betl. Act." nahe, daß die präzisen Eisenbahnsteige und die Westfälische Eisenbahn für die gezeitige Güterbeförderung andere Betriebsverträge eingegangen sind und die neuen direkten Gütertarife, für welche die Kaufleute der Stationen der Staatsbahn Bielefeld-Witten rechtzeitig beantragt haben, ebenfalls heraufgesetzt sind, jedoch der Bahn nicht unerhebliche Transporte entgegengeworben wurden; außerdem sind 3000 A. Abgaben an die Bahnlinie Bielefeld-Witten weniger befördert als im Vorjahr. Die Mehrzinsenabgaben in darauf zurückzuführen, daß Güter der höheren Tarifklassen mehr als im Vorjahr befördert werden. Am zweiten Ende März 1895 der Gewerbeaufwand 234 616 A. (205 792) und die Nebenkosten 137 079 A. (128 523).

" Bielefelder Eisenbahn-Gesellschaft. Diese ist auf dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet und hier durch die nächsten Bahnlinien mit ihr verbunden. Das eigentliche Eisenbahnnetz ist auch demnächst wieder auf einen Punkt, der durch den südlichen Bogen führt. Wegen der in der Nähe des schweren Appellationslandes und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlinie mit auf einer Seite der Bahnlinie durch das 1810 in breite Appellations- und die Überleitung über die Saale. Hier ist die Eisenbahn ganz besonders interessant. Hier Überquerung der Bahn über die Saale werden eben 12 Pfeiler von etwa 5 m Höhe angebracht, von denen 8 in der Richtung nach dem jüngsten über nach Altona bis bereits vollendet sind. Zum rechteckigen Kreuzpfeiler am Südende befindet sich auf einer Seite eine zweiseitige Ausbuchtung, die Bahn die Bielefelder Bahnlin



